

## Bad Bevensen vom 18. Oktober 2020– 25. Oktober 2020 "Die Welt der Kontras und Farbüberrufe!"

Preise	<b>DZ / HP pro Person</b>	<b>990,00 €</b>	
EZ-Zuschlag	<b>EZ /HP</b>	<b>1.025,00 €</b>	Der Einzelzimmerzuschlag in Höhe vom 5,00 € pro Tag ist inkludiert
Kurtaxe / Parkgebühr	Eventuell anfallende Gebühren sind vor Ort zu entrichten.		
Leistungen	Empfangscocktail, Halbpension (auf manchen Reisen VP), Bridge-interner Abschlussabend, Bridge-Seminar (inkl. Seminar-Skript) und täglich zwei Turniere (mit CP-Zuteilung nach Richtlinien des DBV).		
Reiseleitung	Stefan Back		
Hotel	Das <b>Sonnenhotel Amtsheide****</b> kann mit 82 behaglichen Zimmern (verteilt auf Haupthaus und Goflhotel) mit Dusche/WC, Schreibtisch, Fön, Schreibtisch, kostenlosem Internetzugang über WLAN/DSL, Direktwahltelefon und Kabel-TV aufwarten. Die Küche freut sich darauf, den Gast mit Lüneburger Spezialitäten, selbstgebackenen Kuchen und leckeren Buffets/Menüs zu verwöhnen. Erleben Sie zur Entspannung traumhafte Momente im Wellness-Bereich mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Fitness-Raum, SPA-Abteilung und kleiner Terrasse. Weitere Informationen zum Hotel finden Sie auf <a href="http://www.compass-bridge.de">www.compass-bridge.de</a> .		
Heilbad	Mit der Erschließung der Thermal-Jod-Sole 1968 begann der Aufstieg Bad Bevensens in der Lüneburger Heide zu einem der führenden Heilbäder in Niedersachsen.		
Bridge-Seminar	Auf jedem Seminar werden ein zentrales Thema, unter Verwendung modernster Technik, aus den Bereichen Alleinspiel, Gegenspiel oder Reizung behandelt, heuer: " <b>Die Welt der Kontras und Farbüberrufe!</b> ". Da im Unterricht aber auch die schwierigsten gelegten Boards des ersten Abends besprochen werden und zudem praktische Übungen die Lektionen abrunden, bleibt auf unseren Seminaren keine Bridgefrage unbeantwortet. Außerdem stehe ich Ihnen fast „rund um die Uhr“ zur Verfügung, um die Bridgeprobleme zu lösen, die Sie bewegen.		
Weitere Informationen	<p><b>Für Rückfragen und Informationen, auch zu weiteren Reisen, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06220-5215134 zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.</b></p> <p>Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Bridge-Seminar-Reise nach Bad Bevensen begrüßen zu dürfen. Ihr Stefan Back und Team</p>		

**! WIR BITTEN SIE UM EINE MÖGLICHT FRÜHE ANMELDUNG !**



### Sehenswürdigkeiten in und um Bad Bevensen

Wer seiner Gesundheit und Fitness etwas Gutes tun möchte, der ist in Bad Bevensen genau richtig. Bekannt ist der beliebte Ferien- und Kurort zwischen Lüneburg und Uelzen für seine Jod-Sole-Heilquellen. In der Therme fühlen sich Kurgäste, Urlauber und Einheimische gleichermaßen wohl. Sie genießen die helle Bade- und die großzügige Saunalandschaft. Zu jeder Jahreszeit ist ein Bad in den 32° C warmen Becken ein Genuss.

Das nahe **Kloster Medingen** ist kulturell sehr interessant. Die Nonnen des 1336 gegründeten Zisterzienser-Frauenklosters waren äußerst widerspenstig. 30 Jahre lang widersetzten sie sich der Aufforderung, zum lutherischen Glauben zu wechseln. 1524 verbrannten sie gar öffentlich die Lutherbibel. Zum Evangelischen Damenstift wurde das Kloster 1559. Es zählt zu den sechs Lüneburger Klöstern, die sich seit dem Mittelalter in der Heide erhalten haben.

Die **Klein-Bünstorfer Heide** am südlichen Stadtrand stellt ein besonderes Juwel dar. Hier, zwischen dem Flüsschen Ilmenau und dem Elbe-Seitenkanal, befindet sich auf 15ha die idyllische Heidefläche, umgeben von Kiefernwäldern und Talauen. Sie ist ein beliebtes Wanderziel und lädt zum Abschalten und Auftanken ein. Stets im Blick das typische Heidedorf Klein-Bünstorf, dem die Heidefläche ihren Namen verdankt.

Großartigen Leistungen unserer Vorfahren begegnen Sie im Zentrum des Kurortes. Fast 16 m in die Höhe ragt die Bad Bevenser Sonnenuhr. Seit 1998 können Sie hier die Zeit ablesen. Zahlreiche Informationen über den Sonnenstand und den Kalender führen zum tieferen Verständnis für die Jahreszeiten und den Lauf der Sonne. Doch ist die Orientierung in der Fülle der Linien, Steine und Markierungen nicht einfach. Ein wenig Zeit und Muße sollte man mitbringen, um die Sonnenuhr zu erkunden.